

TIPPS DER KRIMINALPRÄVENTION - Kellereinbruch

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen und die Türen zu den Kellerräumen (u.a. Fahrradkeller) gegen unbefugten Zutritt gesichert sind.
- Ihr Keller ist kein Tresor. Bewahren Sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf.
- Machen Sie Ihren Keller blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren.
- Verwenden Sie zur Absicherung Ihres Kellerabteiles ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung.
- Erstellen Sie ein Verzeichnis Ihrer im Kellerraum gelagerten Gegenstände. Notieren Sie Identifizierungsmerkmale (u.a. Gerätenummern) und fertigen Sie Fotos an, Sie können ev. auch eine private Registrierungsplattform verwenden.
- Versperren Sie Ihr Fahrrad mit einem hochwertigen und geprüften Fahrradschloss und sichern Sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel am Boden oder an einer fixen Wandhalterung.
- Zur Dokumentation der Daten und Eigenschaften des Fahrrades wie Marke, Type, Rahmennummer und individuelle Besonderheiten, verwenden Sie einen Fahrradpass. Dieser ist zum Download auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at erhältlich. Fotografieren Sie Ihr Fahrrad.
- Von E-Bikes sollte der Akku und der Fahrradcomputer entfernt und getrennt aufbewahrt werden.
- Es gibt noch weitere Sicherungsmaßnahmen wie Fahrradregistrierungen oder GPS Tracking. Informieren Sie sich dazu bei den Anbieterfirmen.
- Klären Sie bei hochpreisigen Fahrrädern den Diebstahlschutz mit der Haushaltsversicherung ab. Außerhalb des Wohnhauses wird eine zusätzliche Diebstahlversicherung benötigt.
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an.
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter 059 133.